

TV vom 02.11.13

Datum: 01. November 2013 | Intranet

Kommentare: [Kommentare zeigen](#) Ort: Birresborn [Drucken](#) [E-Mail](#)

Hühnerfarm-Gegner gründen Initiative

Die Bürgerinitiative (BI) gegen die geplante Mega-Hühnerfarm im Gewerbegebiet nahe Birresborn ist mit 22 Gründungsmitgliedern gestartet. Sprecher ist Hans Nieder. Ziel des Bündnisses ist nach eigenem Bekunden der "konstruktive Dialog mit der Gemeinde".



330 000 Legehennen sollen künftig in Birresborn Eier legen.
Symbolbild: dpa

Birresborn. Die Erwartungen von Hans Nieder, dem Sprecher der BI gegen die geplante Mega-Hühnerfarm im Gewerbegebiet "Auf dem Boden" außerhalb von Birresborn, wurden übertroffen. Ging er im

Vorfeld der Gründungsversammlung noch davon aus, dass zum Start etwa ein Dutzend Mitstreiter dabei seien, so sind es letztlich fast zwei Dutzend geworden. Genau: 22. Zudem seien bereits "mehr als 500 Unterschriften" gegen die Anlage gesammelt worden - wenn auch nicht nur im Dorf. "Sehr erfreulich", sagte Nieder. Überhaupt sei die rund vierstündige Versammlung "harmonisch und konstruktiv" abgelaufen. "Wir haben uns darauf geeinigt, dass wir den konstruktiven Dialog mit der Gemeinde suchen. Wenn man so will, wollen wir den Gemeinderat bei seiner Entscheidungsfindung unterstützen", sagte der BI-Sprecher, früher selbst 15 Jahre lang im Ortsgemeinderat tätig. Nach der vollzogenen Gründung würde nun umgehend das Gespräch mit dem Gemeinderat gesucht, "zumindest mit den Ratsmitgliedern, die das auch wollen". Darüber hinaus gehe es der BI um weitere Informationen, weshalb auch Experten zurate gezogen werden sollen. Nieder betonte aber: "Die suchen wir uns aber selbst aus. Wir brauchen keine Weltverbesserer von irgendwoher, denn wir sehen die Angelegenheit als unsere regionale Aufgabe oder Herausforderung."

Der BI gehe es nicht um Fundamentalopposition. Auch distanzieren sich das Bündnis "von der unsachlichen Stimmungsmache im Internet", sagte Sprecher Hans Nieder.
mh

Extra

Vier Mitglieder gehören dem Kern der Bürgerinitiative (BI) gegen die geplante Mega-Hühnerfarm an: Hans Nieder als Sprecher (Telefon 06592/3642), Rudolf Benz als Koordinator (06594/365) sowie Christiane Stahl und Daniela Peters. mh